

Städtische Wohnkonzepte



Architektur

Mountain Dwellings, Kopenhagen/DK; The City Gardens, Amsterdam/NL; Wohnensemble in Berlin; Wohngebäude Quant, Stuttgart; Flexibles Wohnhaus EN65, Stuttgart

Bautechnik

Wertsteigerung von Wohnquartieren

Innenarchitektur



Das Gebäude ist ausgestattet mit der Gira-Türstation mit integrierter Kamera und der passenden Wohnungsstation mit Videofunktion. Bedient wird die gesamte Technik über ein Touchpanel im Bankbereich. In den Büroräumen und der Praxis erfolgt die Steuerung der Lüftung und der verschiedenen Lichtszenen über Gira-Tastensensoren Zplus

Historischer Charme und moderne Gebäudetechnik

Einen berauschenden Start als Tanzsaal feierte das Gebäude im fränkischen Effeltrich 1928 – 50 Jahre später – war es zum Abstellraum verkommen. Das Architekturbüro Stan Sedlbauer erhielt den Auftrag, das Haus komplett zu sanieren: Im Erdgeschoss sollte die Raiffeisenbank einziehen, im Obergeschoss waren Büroräume sowie eine Praxis für Physiotherapie geplant. Der Architekt hat dem denkmalgeschützten Gebäude ein Stück zeitgenössische Architektur mitgegeben: Die bisher geschlossene Gebäudeseite wurde zur Straße hin aufgeschlitzt und geöffnet durch einen schmalen Sichtbetonrahmen mit geschosshohen Glasscheiben. Moderne Bauteile und Materialien, wie Sichtbeton, Alufenster, Glas und Edelstahlsäulen, durchschneiden die alte Bausubstanz aus Putz und Mauerwerk. Für optimalen Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz sorgt die moderne Haustechnik. Die Wärmepumpen sowie die zentrale Lüftungsanlage werden über einen Gira-HomeServer mittels eines Instabus KNX/EIB-Systems intelligent miteinander verknüpft und gesteuert.

